



Energieversorgung auf dem Wohnmobilstellplatz:

**Energie-Pauschalabrechnung oder
verbrauchsgenaue Abrechnung?**

Thomas Nowack
Vertriebsleitung Deutschland
CAMPING-CAR PARK
28.08.2023 Düsseldorf

Das europäische Netzwerk CAMPING-CAR PARK

Das Wohnmobilstellplatz.Network in Zahlen:

- 470 Stellplätze
- 14.000 Parzellen
- 7,6 Mio € Cashback an unsere Partnergemeinden 2022
- 750.000 Kunden in Europa
- Wachstum p.a. : 2 stellig organisch



Das Netzwerk dehnt sich auf Europa aus:



Eröffnung im Herbst 2023
-> Stadt **Bühl**



Eröffnung im Sommer 2023
-> Stadt **Pinhel**



Eröffnung im Sommer 2023
-> Stadt **Lorca**





Energie am Standplatz: Eine Frage der Philosophie?

1) Wohnmobilstellplatz vs. Campingplatz:

Ansprüche der Kunden variieren mit der Verweildauer.
Auf unserem Netzwerk stellen wir fest:

Wohnmobilstellplatz: 75 % bis zu 36 Stunden

2) Was interessiert Wohnmobilsten?

- Hohe Verfügbarkeit in der Technik
- Einfache Bedienbarkeit
- Funktionale, einfache Bezahltechnik

Wasser:



- **festgestellter Verbrauch:**
100 Liter Wasser = 2 Personen 2-3 Tage
- Durchschnittsverbrauch pro 24 h ist stabil
- Verbrauchssenkend: zentrale Versorgungsstelle

Strom:



- Bei einem Wohnmobil liegt der **durchschnittliche Verbrauch bei 20Ah / Tag = 4,6 kWh**
- Verbrauchsdaten von Stellplatzbetreibern zeigen :
 - +/- 4 kWh/24 h bei Einzelabrechnung (0,7 €/kWh)
 - 4,7 kWh bei Pauschalabrechnung





VORTEILE:

- kundenscharfe Abrechnung der Verbrauchsmengen
- **“Gerechtigkeit”** beim Verbrauch, je nach Abrechnungsmodell
- ggf. kundenseitig angepasstes Verbrauchsverhalten
- Zusatzeinnahmen

NACHTEILE:

- **Aufwändigere Technik** (IT, Freigabe, Messung, Zahlung)
- ggf. Rückgriff auf Barzahlung
- Deutlicher Mehraufwand für Kunden (Einzelregistrierung notwendig, Abrechnung vorher/nachher)
- Hohe Anzahl Zähler
- Preisanpassung aufwändiger je nach IT
- (Turnustausch 8 J Strom , 6 J Wasser)
- erhöhter Wartungsaufwand
- Bei Einzelabrechnung **Eichrecht** zu beachten
- Höherer Invest bei geringen Abgabemengen

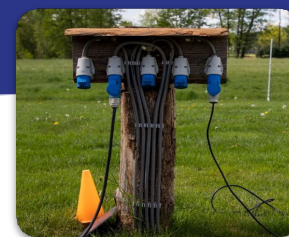
CHANCEN:

- ? wird WoMo Stellplatz dadurch attraktiver
- ? können Kunden die autark sind etwas sparen
- ? ist dort eine Zusatzmarge zu erwirtschaften

RISIKEN:

- **Eichrechtskonformität** könnte Thema werden
- Kosten durch Wartung und Abrechnungssystem können Kosten Abgabe Energiemengen einholen





VORTEILE:

- 1 x Stromzähler ; 1 x Wasserzähler
- einfache Preisfindung durch Mischkalkulation
- einfache kfm. preisanpassung bei schwankenden Energiepreisen
- mit Stellplatzpreis zu 1 x Endpreis kombinierbar
- Einfach zu kommunizieren an den Kunden
- KEIN Wartungsaufwand
- geringerer techn. Invest

NACHTEILE:

- es müssen regelmäßig Durchschnittswerte ermittelt werden
- Autarke Kunden zahlen trotzdem den Preis
- ggf. Kunden mit hohem Verbrauch daher Reduzierung auf 6A Leistung
- Zusatzmarge bei Energie mittels Mischrechnung

CHANCEN:

- WoMo Stellplatz dadurch attraktiver
- Eichrecht definitiv kein Thema, da Zähler VNB
- EV kann hier nicht laden (i.d.R.)
- Eichrecht kein Thema

RISIKEN:

- Stromverbrauch könnte versteckt nach oben gehen



Ist das Laden zukünftiger EV-Wohnmobile oder Hybrid Wohnmobile an CEE Säulen möglich?

technisch : Ja !

In Deutschland müssen alle alle “Produkte”, auch Energiemengen grundsätzlich eichrechtskonform gemessen werden:

- Ein ausschließlich geeichter Zähler reicht dafür leider nicht.
- Die Abrechnung muss transparent, nachvollziehbar und nachprüfbar sein.

Seit 01.04.2019 (E-MOB)

- MessEG [Mess- und Eichgesetz \(MessEG\)](#)
- MessEV [Mess- und Eichverordnung \(MessEV\)](#),
- PAugV [Preisabgabenverordnung](#)
- MID ZÄHLSYSTEME allein nicht ausreichend,



Entwicklung analog zur E-Mobilität?

RISIKO:

E-Wohnmobile laden Ihre Batterien an CEE Steckdose auf = Ladevorgang

- 16 A : geht
- 6 A : geht idR. nicht (Fahrzeugabhängig)

Links:

1. [ENIT Eichrechtkonforme Strommessung](#)
2. [LAPID: Eichrecht](#)
3. [E-MOB auf dem Campingplatz](#)



Und was sagen die Kunden ?

Kundenumfrage CCP 11/2022:

Aussagen der Reisemobilisten :

- **92 %** lehnen eine Barzahlung ab *
- **+ 70 %** präferieren eine all-inclusive Abrechnung *
- Für **82%** ist ein durchschnitt. Preiszuschlag von 2-4 € für eine all inclusive Abrechnung OK
- Nicht funktionierende Anlagen sind für **95 %** ärgerlich*
- Kartenbasierte Zahlungssysteme sind für **83 %** der beste Weg (PAYPAL 11 %) *
- GooglePAY und ApplePAY werden nicht °angenommen

*Daten aus repräsentativen Umfragen unter CAMPING-CAR PARK Fahrern



Fazit:

- **Barzahlung ist out**
- **Kartensysteme** sind das Mittel der Wahl
- **All-Inclusive ist technisch** einfacher und günstiger
- Kunden schätzen **einfache Systeme**
- Kunden präferieren **all-inclusive**
- Risiko Thema **Eichrechtskonformität** wird ausgeschlossen
- Preisanpassungen sind rein kfm. , leicht umzusetzen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Thomas Nowack
Leitung Deutschland
3 rue du Docteur Ange Guépin, 44210 Pornic, Frankreich
+49 160 939 73 741
t.nowack@campingcarpark.com
www.campingcarpark.com
pro.campingcarpark.com/de/

